Trommelwirbel für Airbus

Spende von Konzern-Mitarbeitern für die Klinikschule des Krankenhauses Bremen-Ost

ANNETTE KEMP

Zehn Konzert-Gitarren, acht Sitztrommeln und ein paar weitere musikalische Utensilien kommen in der Klinikschule an der Züricher Straße lautstark zum Einsatz

Während der Glückspfennig-Spendenübergabe (v. l.): Michael Wolf, Marc Dupont (Chefarzt Kinder- und Jugendpsychiatrie), Karen Hauck (Pflegeleitung), Jörg Behrmann und Lehrer Joachim Glowienka, der ein großer Fan der Sitztrommel (Cajon, kleines Foto) ist Fotos(2): Schlie

OSTERHOLZ Die Aktion Glückspfennig hat im Unternehmen Airbus eine Tradition. Mit der Mitarbeiter sammeln bereits seit 2001 die Cent-Beträge ihrer Monatsgehälter für karitative Projekte. In diesem Jahr kamen 2.500 Euro für den Förderkreis „Schule im Park" des Klinikums Ost zusammen. Diese wurden in Instrumente, zehn Konzert-Gitarren und acht Sitztrommeln investiert.

Mit einem Trommelwirbel wurde der Airbus-Spendenbeauftragte Michael Wolf dann auch von Klinikschülern, Schulleiter Jörg Behrmann und Lehrer Joachim Glowienka empfangen. „Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Schülern mit Hilfe der Spende auch ein musikalisches Lernangebot machen können. Praktisches Musizieren fördert die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit und vor allem den Spaß am Lernen", so Behrmann. „Zudem trägt die Musik zur Entspannung bei, ein weiterer wichtiger Aspekt", ergänzt Marc Dupont, Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

„Das Spiel auf der Trommel ist unheimlich cool. Soweit ich weiß sind Cajóns die einzigen Instrumente, auf denen man gleichzeitig sitzen und spielen kann. Auf einem Klavier geht das natürlich auch, sieht aber nicht gut aus und ist nicht dafür gebaut", schmuzelt Glowienka. Wann immer es geht, übt er mit seinen Schülern. „Sie sind dann schon von weitem zu hören", lacht Pflegeleiterin Karen Hauck.

Wolf zeigte sich vom neuen Musikraum den Instrumenten und dem Enthusiasmus der Akteure begeistert: „Wir wollen mit unseren Spenden möglichst nah an den Sorgen und Nöten der kleinen und großen Menschen sein und sind sicher, dass wir hier eine gute Wahl getroffen haben."

Die Schule für Krankenhaus- und Hausunterricht an der Züricher Straße besteht seit 1981. Derzeit unterrichten 27 Lehrer mit verschiedenen Fächerkombinationen schulpflichtige Kinder und Jugendliche aller Schularten und Schulstufen, die aufgrund einer Erkrankung oder wegen eines Unfalls für längere Zeit nicht die Schule besuchen können. Der Zuständigkeitsbereich umfasst Kinder und Jugendliche im Klinikum Bremen-Ost, Bremen-Nord, Links der Weser, in der Prof.-Hess-Kinderklinik, im Evangelischen Diakonie-Krankenhaus und in der Rolandklinik.